

Spenden als weihnachtliche Botschaft

Unterstützung für Schwesternstation, Förderschule und Zeitschrift

Hohenwestedt, 09. Dezember 2009. Mit einer vorweihnachtlichen Gabe will das CURA Seniorencentrum Hohenwestedt jetzt die Schwesternstation und die Förderschule Hohenwestedt unterstützen: Jeweils 150 Euro erhalten die beiden Institutionen als Spende. „Wir wissen, wie wichtig die Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen und ihrer Angehörigen sind. Deshalb haben wir uns entschieden, die wichtige Arbeit der Schwesternstation Hohenwestedt mit einer vorweihnachtlichen Spende zu unterstützen“, so Einrichtungsleiterin Geraldine Dame. Diese möchte einen ambulanten Hospizdienst aufbauen – den Kurse ehrenamtlichen Helfern werden daher Kurse zum Thema Sterbebegleitung angeboten.

Die Spendenaktion ist Teil der Cura Weihnachtskampagne „Sozialprojekte statt Werbemittel“: Statt in weihnachtliche Werbemittel zu investieren, stellt das Unternehmen den einzelnen Einrichtungen ein Budget von je 300 Euro zur Verfügung, um soziale Projekte im lokalen Umfeld zu fördern. „Die verbleibenden 150 Euro spenden wir für die Klassenfahrt der 6. Klasse der Förderschule Hohenwestedt“, sagt die Einrichtungsleiterin. Das Cura Seniorencentrum Hohenwestedt hat seit Jahren einen engen Kontakt zu den Schülern der Klasse von Magda Hauschildt. Regelmäßig finden gegenseitige Besuche statt. Mittlerweile sind richtige Freundschaften zwischen den Kindern und den Senioren entstanden. „Es ist so erfrischend und berührend zu sehen, wie gut der Kontakt Kindern und Senioren tut. Die Kinder der Förderschule haben sehr oft mit sozialen Problemen oder körperlichen wie geistigen Behinderungen zu kämpfen – sie genießen die Vertrautheit und den herzlichen Umgang mit unseren Bewohnern. Und umgekehrt erfreuen diese sich an dem Austausch mit den Kindern“, weiß Geraldine Dame. Ein wirklich verblüffendes Beispiel für den Stellenwert, den die Kids der Förderschule bei den Senioren haben, ist die Tatsache, dass viele „Treppensteigen“ trainieren: „In der Schule gibt es keinen Aufzug und unsere Senioren üben sie bei uns im Haus Treppensteigen, damit sie der Einladung der Schüler folgen können“, so Frau Dame.

Über den vom Einrichtungsträger Cura bereitgestellten Betrag hinaus hat die Einrichtungsleiterin beschlossen, die Zeitschrift „Eltern gegen Drogen“ aus Eutin mit einem dreimonatigen Abo im Wert von 50 Euro je Monat zu unterstützen. „Wir finden, dass die Aufklärung in diesem Bereich von großer Bedeutung ist und möchten unsere Mitarbeiter, die ja selbst Kinder oder Enkelkinder haben, sowie die Kinder der Förderschule informieren“, erklärt Dame das zusätzliche Engagement der Einrichtung. Es werden jeweils fünf Hefte in den Wohnbereichen und fünf Hefte in der Schule ausgelegt.

Die Spendenübergabe an die Schwesternstation und an die Förderschule findet **am Samstag, dem 19. Dezember, um 15 Uhr** im Rahmen der Weihnachtsfeier der Einrichtung statt; Adresse: CURA Seniorencentrum Hohenwestedt, Lerchenfeld 21. Vertreter der Medien sind herzlich eingeladen.

Pressekontakt:

Geraldine Dame
Einrichtungsleiterin

CURA Seniorencentrum Hohenwestedt
Lerchenfeld 21
24594 Hohenwestedt

Telefon: 04871/76 70 - 0
hohenwestedt.einrichtung@cura-ag.com
www.cura-ag.com